



Jahresbericht

des Weltladen-Dachverband e.V.

2018/2019

Inhalt & Impressum

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Aus dem Vorstand
- 6 Mitgliederbetreuung
- 8 Politische Kampagnen & Lobbyarbeit
- 10 Handel & Marketing
- 12 Bildungsarbeit
- 14 Weltladen-Akademie
- 16 Weltladen-Fachtage
- 17 Strategie 2023
- 18 Öffentlichkeitsarbeit
- 19 Fair-Handels-Beratung
- 20 Zusammenarbeit mit Lieferanten
- 21 Grundsatz
- 22 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- 23 Finanzbericht
- 24 Personal & Organisation
- 25 Das Personal des Weltladen-Dachverband e.V.
- 27 Ausblick

Impressum

Herausgeber

Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstr. 11
55116 Mainz
Tel.: 06131/68907-80
E-Mail: info@weltladen.de
www.weltladen.de

Redaktion: Christoph Albuschkat
Gestaltung: Dr. Uta Lungershausen
Druck: Druckerei Lokay e. K., Reinheim
(Der Druck und der Versand erfolgen klimaneutral. Der Strom wird aus erneuerbaren Energien gewonnen. Zur Verwendung kommen ausschließlich Recyclingpapiere und Farben auf Pflanzenölbasis.)

Abbildung Titelseite:
Großer Ansturm beim Carrotmob im Weltladen Berlin-Pankow zur Fairen Woche 2018.
Foto: Forum Fairer Handel e.V./A. Müller

Editorial

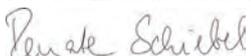
Liebe Mitarbeiter/innen in den Weltläden und Weltgruppen, liebe Leser/innen,

eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle hat uns vor ein paar Tagen das nebenstehende Zitat geschickt, weil sie es so schön und treffend fand. Diese Aussage beinhaltet alles, was eine Beziehung zwischen Menschen ausmacht, ob es nur zwei oder mehrere sind, ob privat oder im Berufsleben. Und sie passt meiner Ansicht nach auch ganz wunderbar auf die Arbeit der Weltläden, die auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet ist: Die Welt etwas gerechter zu gestalten und sich für die einzusetzen, denen es schlechter geht als uns.

Um weiterhin erfolgreich zusammenzubleiben und zusammenzuarbeiten, müssen wir uns mit wichtigen Fragen beschäftigen. Nicht zuletzt beim Runden Tisch mit den Lieferanten haben wir begonnen, diese zu diskutieren. Wie kann es uns in Zeiten, in denen der weitaus größte Teil der fair gehandelten Produkte in Supermärkten verkauft wird, gelingen, die Weltläden zukunftsfähig zu machen? Wir sind heute in einer Zeit angekommen, in der es ungleich schwieriger ist, einen Weltladen zu gründen, in der der Idealismus allein nicht mehr ausreicht, sondern wo wirtschaftlich gedacht werden muss, damit auch das Finanzielle stimmt. Wir müssen uns entscheiden, ob wir in der Nische einen kleinen Laden betreiben wollen oder in der 1a Lage, wo wir definitiv mehr Menschen erreichen und mehr für die Produzent/innen bewirken können. Was machen wir mit den Überschüssen, die wir erwirtschaften? In den Laden investieren, z.B. in mehr bezahlte Stunden und längere Öffnungszeiten, um noch mehr Produkte verkaufen zu können? Oder sind wir zufrieden mit dem, was wir verkaufen und mehr darum bemüht, möglichst viel Geld zu spenden? Oder kann man beides gut machen? Vergessen wir nicht die Bildungs- und Kampagnenarbeit, die die Weltläden seit vielen Jahrzehnten machen und so den Fairen Handel überhaupt erst bekannt gemacht haben. Wie können wir sie wirkungsvoller gestalten, damit wir mehr Menschen erreichen und sie gewinnen, mit uns gemeinsam die Welt von morgen gerechter zu gestalten?

Um auf das Zitat von Henry Ford zurückzukommen: Die Zusammenarbeit ist der Erfolg und wir entscheiden – z. B. bei den Weltladen-Fachtagen –, wie wir unsere Zusammenarbeit bestmöglich gestalten, damit die Produzent/innen den größten Nutzen davon haben und ihre Lebenssituation verbessern können. Deshalb lade ich Euch herzlich zu den Fachtagen in Bad Hersfeld am 28. und 29. Juni 2019 ein. Am 30. Juni findet unsere Mitgliederversammlung statt. Auch dazu eine herzliche Einladung, wollen wir dort doch Entscheidungen für die Zukunft der Weltläden und ihres Dachverbandes treffen.

Mit herzlichen Grüßen,



Renate Schiebel

Vorsitzende Weltladen-Dachverband e.V.



Foto: I. Helen Jivalu

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“

Henry Ford (1863-1947),
amerikanischer Industrieller

Aus dem Vorstand

Der aktuelle Vorstand
des Weltladen-Dachverband e.V.

Renate Schiebel

(Weltladen Oberstdorf,
Vorsitzende)

Handel und Marketing, Monitoring,
Qualifizierung, Zusammenarbeit
mit anderen Organisationen

Anne Berk

Politik, Lobby- und
Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Eberhard Bolay

(Weltladen Schorndorf)
Bildung, Lieferantenkatalog

Maria Evertz

Personal, Organisation und
Fair-Handels-Beratung

Nicola Krümpelmann

(Weltladen Bornheim)
Mitgliederbetreuung

Arthur F. Reich

Finanzen

Kontinuität ...

Die Mitgliederversammlung 2018 hat für die Zusammensetzung des Vorstandes keine Veränderungen mit sich gebracht. Zur Wiederwahl standen Renate Schiebel, Arthur Reich und Eberhard Bolay – alle drei wurden wiedergewählt und behielten ihre Ressorts bei. Bei der konstituierenden Sitzung im Anschluss an die MV wurde Renate Schiebel als Vorsitzende bestätigt, ebenso wie Maria Evertz und Arthur Reich als stellvertretende Vorsitzende.

Die Ressorts blieben in der Zuständigkeit erhalten. So ist Renate Schiebel weiterhin für Handel, Marketing und Qualifizierung zuständig und darüber hinaus für das Monitoring der Weltläden sowie die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Maria Evertz verantwortet das Ressort Personal und Organisation sowie die Fair-Handels-Beratung. Arthur Reich betreut die Finanzen. Eberhard Bolay ist für die Bildungsarbeit zuständig sowie für den Lieferantenkatalog. Die politische Lobby- und Kampagnenarbeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen im Zuständigkeitsbereich von Anne Berk, während Nicola Krümpelmann den Bereich Mitglieder verantwortet. Die Vertretung des Dachverbandes im Vorstand des Forum Fairer Handel wird weiterhin von Geschäftsführer Steffen Weber wahrgenommen. Die Entscheidung, diese Aufgabe der Geschäftsführung des Verbandes zu übergeben, hat sich in jeder Hinsicht als richtiger Schritt erwiesen.

Der Vorstand kam im Berichtszeitraum alle zwei Monate zu Vorstandssitzungen zusammen. Alle Vorstände versuchen, mindestens ein- bis zweimal jährlich an einer Teamsitzung in der Geschäftsstelle teilzunehmen. Diese Möglichkeiten des Austausches in beide Richtungen sind sowohl für die Vorstände als auch für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gleichermaßen wertvoll. Im Dezember kamen die Vorstände, AG-Leitungen und die Hauptamtlichen zu einer 1,5-tägigen Klausurtagung zusammen. Die Tagesordnung war gefüllt mit Themen rund um die Umsetzung der Strategie, aber auch tagesaktuelle Punkte sowie der persönliche Austausch fanden ihren Platz.

Einladungen von Weltläden zu Jubiläen, Neueröffnungen und Regionaltreffen versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten wahrzunehmen. Die regionalen Zuständigkeiten haben wir unter den ehrenamtlichen Vorständen nach Bundesländern aufgeteilt, um die Wege möglichst kurz zu halten. Leider können wir dennoch aus Kapazitätsgründen nicht allen Einladungen nachkommen, aber von jedem Besuch nehmen wir schöne Erinnerungen und wichtige Erkenntnisse für unsere Arbeit im Vorstand mit.

... und neue Herausforderungen

Beschäftigt haben uns im Berichtszeitraum vor allem die Themen der Strategie, an deren Umsetzung wir aktuell arbeiten. Die größte Herausforderung hierbei ist sicher die Entwicklung der neuen Internetseite. Aber auch kleinere Themen brauchen Zeit und Aufmerksamkeit, um sie fertig zu bearbeiten. Manchmal ist es angesichts der Vielzahl der anstehenden Aufgaben schon eine Herausforderung, die Prioritäten für die nächsten Schritte festzulegen. Im Nachgang zu den Fachtagen haben wir bezüg-

lich der Konventionsänderungen zum Lieferantenkatalog Gespräche mit GEPA und El Puente als Vertreter der Lieferanten-Initiative im Rahmen einer Vorstandssitzung geführt, welche sehr konstruktiv verliefen.

Wir haben die Organisation des Runden Tisches zum Thema Wertschöpfung und Zukunftsfähigkeit von Weltläden übernommen, weil uns das Thema ein großes Anliegen ist.

Der Vorstand beschäftigt sich zudem mit der Frage nach der strukturellen Gestaltung des Vorstandes des Dachverbandes. In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Vorstandsämter zu besetzen und gleichzeitig die Anforderungen an die Vorstände nicht kleiner werden, machen wir uns Gedanken darüber, wie wir eine gute und angemessene Führung des Verbandes sicherstellen können. Auch die Versicherungen des Verbandes haben wir unter die Lupe genommen und aktualisiert, wo es notwendig war.

Wenn ich die monatlichen Berichte sehe, in die die Vorstände und die hauptamtlichen Kräfte ihre wichtigsten Aktivitäten eintragen, bin ich begeistert von allem, was hier geleistet wird. Ich bin sicher, dass im Zuge der Umsetzung der Strategie auch Ihr und Eure Weltläden von dieser Arbeit profitieren werdet.

Die Fachtage 2018 waren wie immer unser Veranstaltungshighlight. Erstmals konnten wir in der Schildehalle beide Ebenen nutzen, was mehr Raum schaffte. Die Bewertungen für die Veranstaltung zeigten uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Es wurde aber auch deutlich, dass eine bundesweite Veranstaltung in dieser Größenordnung notwendig ist, um Weltladen-Mitarbeiter/innen aus ganz Deutschland zusammenzuführen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Fachtage 2019 und einen intensiven Austausch mit Euch.



*Der aktuelle Vorstand:
Anne Berk, Arthur F. Reich, Nicola Krümpelmann, Renate Schiebel, Maria Evertz, Dr. Eberhard Bolay.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./C. Albuschkat*

Mitgliederbetreuung

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann
(Vorstand),
Benjamin Schreiber
(ab 12/2018),
Frederike Turek
(08/2018 – 07/2019 im Sabbatjahr),
Katja Voss
(08/2018 – 07/2019 Vertretung)
(Geschäftsstelle)

Anfragen von A-Z

Das Team der Mitgliederbetreuung informiert und unterstützt unsere Mitglieder bei ihren vielfältigen Anliegen. Wir haben viele Anrufe und E-Mails rund um Neugründungen, Laden-Neueröffnungen oder bevorstehende Umzüge erhalten sowie Anfragen von Schüler/innen, Kommunen oder Bürger/innen zum Fairen Handel der Weltläden. Der persönliche Kontakt mit unseren Mitgliedern lag uns auch im vergangenen Jahr besonders am Herzen. Vorstände und Geschäftsstellen-Mitarbeiter/innen haben in der ganzen Republik an rund 40 Jubiläen, Wiederöffnungsfeiern und Regionaltreffen teilgenommen.

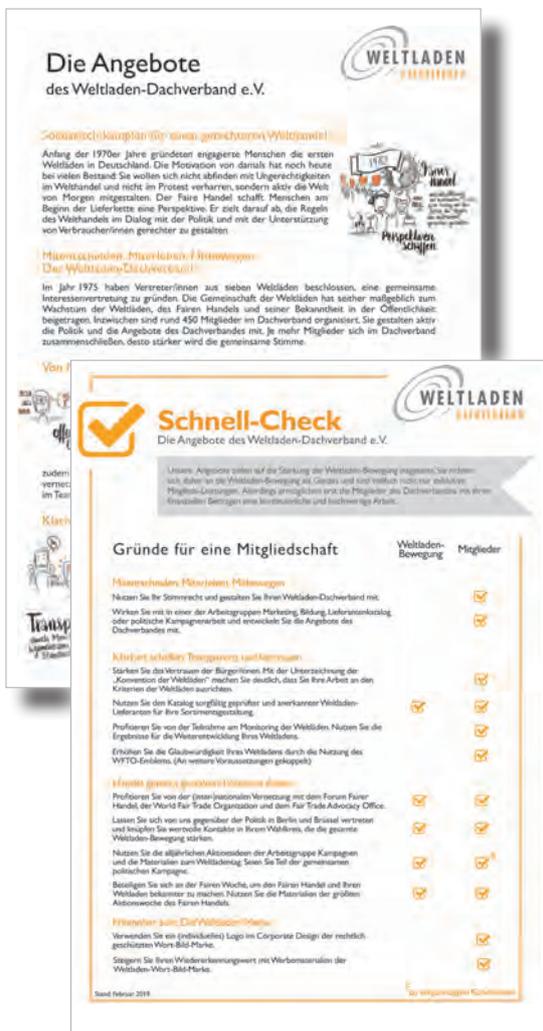
Angebote kennen und nutzen

Wir wünschen uns, dass der Dachverband wächst und viele weitere Weltläden und -gruppen die Interessensvertretung der Weltläden in Deutschland mitgestalten. Viele Angebote sind bei Nicht-Mitgliedern jedoch unbekannt und somit fehlt der Anreiz für eine Mitgliedschaft. Mit einem neu entwickelten Falblatt mit dazugehörigem Schnell-Check skizzieren wir die breite Palette an Angeboten für unsere Mitglieder und die Weltladen-Bewegung als Ganzes.

Zahlen und Trends

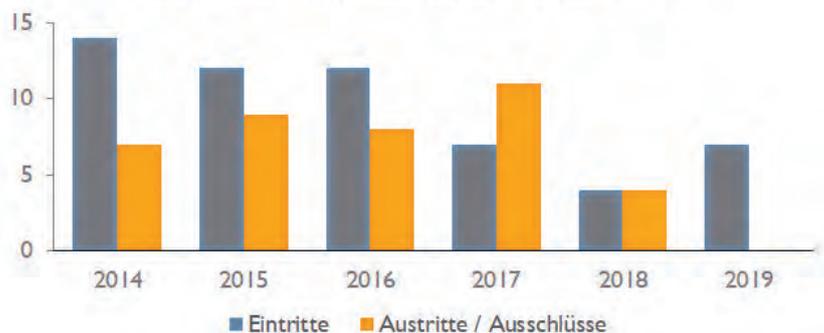
Insgesamt hatten wir im Berichtszeitraum zehn Eintritte und vier Austritte zu verzeichnen. Sehr erfreulich war der Wiedereintritt der vier Weltläden Freiburg-Gerberau, Hinterzarten, Koblenz und Meinerzhagen. Sie sind nach vielen Gesprächen in den Dachverband zurückgekehrt. Die Weltläden Lampertheim, Bad Cannstatt und Kupferdreh feierten ihre Neugründung als Mitglieder im Dachverband. Wir freuen uns über diesen positiven Trend bei der Mitgliederentwicklung.

Gute Ideen und Erfahrungen von Weltläden zu sammeln und anderen Weltläden zugänglich zu machen, sehen wir ebenfalls als wichtigen Teil unserer Arbeit an. So hat der Weltladen Bunde, der sich wie viele andere Läden auch mit der Herausforderung des Generationenwechsels konfrontiert sieht, durch einen Aufruf in der Lokalzeitung neue Mitarbeiter/innen gewonnen. Für alle Weltläden, die ihre Versicherungen überprüfen oder erneuern wollen: Wir haben einen Versicherungsmakler gefunden, der zusammen mit dem Weltladen Peine ein maßgeschneidertes Angebot für Weltläden zusammengestellt hat. Kontakt: Alexander Zöhner, E-Mail: alexander.zoehner@partner-clarus.ag, Tel: 0537/29784414



Das neue Info-Faltblatt über unsere Leistungen könnt Ihr auf www.weltladen.de herunterladen.

Ein- und Austritte von 2014 bis 2019



Newsletter & espresso

Mit unserem monatlichen E-Mail-Newsletter geben wir unseren Mitgliedern und Partnern einen wertvollen und kompakten Überblick unserer Angebote. Er fasst die aktuellsten Informationen aus allen Arbeitsbereichen zusammen, beinhaltet Neuigkeiten von Weltläden und anderen Fair-Handels-Organisationen und weist auf Termine hin. Aufgrund des neuen Datenschutz-Gesetzes mussten in 2018 alle Abonnent/innen ihren Verbleib im Verteiler bestätigen. Sollten Ihr dies verpasst haben, meldet Euch gern erneut an. Im Berichtszeitraum haben wir vier Ausgaben unseres Informations-Briefes espresso publiziert. Hierfür haben wir die Themen Datenschutz, Internet-Auftritt, Ladengestaltung und Arbeitsschutz übersichtlich und speziell für Weltläden aufbereitet. Ihr findet alle pdf-Ausgaben im internen Bereich von www.weltladen.de.

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann
(Vorstand),
Corinna Sager
(Geschäftsstelle)



Newsletter

Noch nicht im Verteiler?

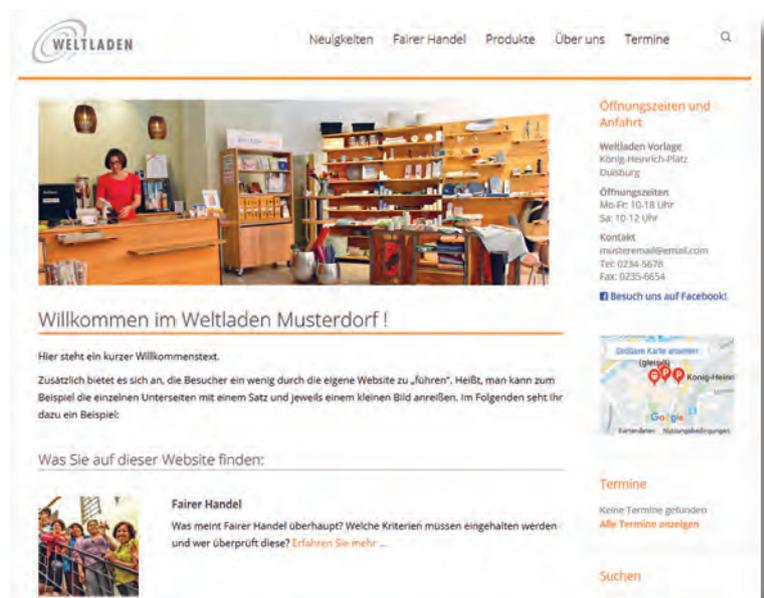
Meldet Euch an bei
Corinna Sager
(c.sager@weltladen.de).

Websites für Weltläden

Die Möglichkeit, über uns eine eigene Website im Corporate Design anzulegen, ist auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Mehr als 70 Weltläden sind bereits unter der gemeinsamen Domain weltladen.de mit einer eigenen Seite registriert. Für die Erstellung einer Website steht Euch dort ein Baukasten-System mit Muster-Texten und -Bildern zur Verfügung. Eine solide Website ist somit schnell gemacht. Wie umfangreich diese wird, liegt in Eurer Hand. Unter weltladen.de/vorlage erhaltet Ihr einen Eindruck. Dieses kostenfreie Angebot gilt nur für Mitglieder.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2018 hatte eine besondere Bedeutung, da in den Abstimmungen die Ausrichtung unserer Bewegung für die nächsten Jahre festgelegt wurde. Kein Wunder also, dass wir mit 100 stimmberechtigten Mitglieds-Weltläden eine Rekordbeteiligung verzeichnen konnten. Insbesondere hat uns die überwältigende Zustimmung zu unserer Strategie gefreut: Sie wurde mit 97 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen. Weitere Ergebnisse sind Änderungen in Standard 1, 2 und 5 der Konvention der Weltläden: Um eine einheitliche Außendarstellung zu erreichen, soll die Nutzung des gemeinsamen Logos von den Mitgliedern weiterhin angestrebt werden, ist aber nicht mehr verpflichtend. Genauso verhält es sich mit der Teilnahme an politischen Kampagnen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Weltladen-Arbeit. In Zukunft soll aber jeder Weltladen selbstbestimmt entscheiden, ob er der gemeinsamen Stimme durch seine Teilnahme stärkeres Gewicht verleihen kann und will oder nicht. Weitere Änderungsvorschläge an der Konvention der Weltläden wurden von der Mitgliederversammlung abgelehnt bzw. die Entscheidung hierüber vertagt. Die aktuelle Version der Konvention der Weltläden findet Ihr unter www.weltladen.de/de/konvention.html. Der große Applaus am Schluss gab allen Beteiligten Rückenwind für die weitere gemeinsame Arbeit.



Jedes Mitglied kann über uns eine eigene Website gestalten.

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Politische Kampagnen & Lobbyarbeit

Verantwortlich:

Anne Berk
(Vorstand),
Anna Hirt,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Kampagnen:

Silke Lütgens
(AG-Leitung, Weltladen Bornheim),
Anne Berk
(Vorstand),
Davina Brückner,
Maria Evertz
(Vorstand),
Anna Hirt
(Geschäftsstelle),
Sina Jäger
(Weltladen Bockenheim),
Angelika Maucher
(Trägerverein Weltladen Bad Waldsee),
Ulrike Rogowski
(Weltladen Unterwegs Mainz,
bis 12/2018),
Laura Wolters
(bis 12/2018)

Die Arbeit der AG Kampagnen

Neun Mal hat sich die AG Kampagnen im Berichtszeitraum getroffen und beschäftigte sich dabei u.a. mit der Auswertung des Weltladentags 2018 sowie mit der Zukunft unserer politischen Kampagnenarbeit. Aufgegriffen wurden diese Überlegungen im November 2018 bei einem zweitägigen Kampagnen-Strategie-Workshop gemeinsam mit dem Forum Fairer Handel (FFH). Im Winter erarbeitete die AG dann die Inhalte, Aktionsideen und Kampagnen-Materialien für 2019. Dabei holten wir uns Unterstützung von der Kommunikationsagentur nafroth.com. Leider mussten wir im Januar 2019 zwei sehr engagierte Mitstreiterinnen aus der AG verabschieden. Wir bedanken uns hier noch einmal ganz offiziell und von Herzen bei Ulrike Rogowski und Laura Wolters: Danke für Eure Zeit und die wertvolle Mitarbeit in den letzten Jahren!

Rückblick auf die Kampagne

Seit Jahren setzen wir uns dafür ein, dass die Bundesregierung ein Gesetz für Unternehmensverantwortung auf den Weg bringt. Unsere gemeinsamen Kampagnen-Aktionen im vergangenen Jahr waren dabei erneut ein zentraler Baustein. Vom Weltladentag am 12. Mai bis zum Welttag für menschenwürdige Arbeit haben sehr viele Weltläden die fiktiven Stellenanzeigen publik gemacht und fleißig Unterschriften gesammelt.

Im Anschluss haben sich zwar nur 64 Weltläden an unserer Online-Umfrage beteiligt. Erfreulich ist jedoch, dass diese mehrheitlich sehr zufrieden mit den Materialien und Aktionsideen waren. Eure Rückmeldungen im Herbst 2018 zeigten, dass die Aktionen sehr erfolgreich waren. Mindestens 18.000 Menschen haben sich an der Unterschriftenaktion beteiligt. Daraufhin haben bundesweit mindestens 100 Weltläden 111 Bundestagsabgeordnete kontaktiert und sie per Brief oder in persönlichen Gesprächen darauf aufmerksam gemacht, dass wir verbindliche menschenrechtliche Regeln für Unternehmen brauchen. Damit haben wir als Weltladen-Bewegung ein deutliches Zeichen in Richtung Politik gesendet.

Lobbyarbeit lokal und bundesweit

Bei der Unterschriftenaktion 2018 überraschte uns die besondere Eigen- dynamik, die sie entwickelt hat. Viele der Bundestagsabgeordneten haben die Unterschriftenlisten mit nach Berlin genommen und sie dort an



Der Weltladen Ravensburg hat die fiktiven Stellenanzeigen prominent am Schaufenster aufgehängt.
Foto: Weltladen Ravensburg



MdB Jens Zimmermann nahm den Unterschriften-Appell im Weltladen Groß-Umstadt entgegen.
Foto: Weltladen Groß-Umstadt

Bundesminister und Staatssekretär/innen weitergegeben. So erhielt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gleich aus mehreren Weltläden Unterschriftenlisten. Dies war von uns so nicht geplant, doch es lässt uns hoffen, dass das Ministerium sich für eine gesetzliche Regelung einsetzt. Die Aktion zeigt, wie wertvoll die Verknüpfung von lokaler und bundesweiter Lobbyarbeit ist und dass viele Weltläden einen besonderen Zugang zu ihren Abgeordneten im Wahlkreis haben. Informiert uns unbedingt auch weiterhin über Eure Lobby-Kontakte und bezieht uns ein, sobald die Bundesebene involviert wird. So kamen Anfang 2019 bereits drei gute Gespräche zustande mit Weltläden, dem FFH und Euren Bundestagsabgeordneten.

Erfreuliche Meldung und Ausblick

Im Februar 2019 überraschte uns die Meldung, dass das BMZ einen Entwurf für ein sogenanntes Wertschöpfungskettengesetz erarbeitet hat. Natürlich müssen wir abwarten, was daraus wird, doch wir freuen uns sehr über diese Nachricht. Denn sollte es tatsächlich zu einem solchen Gesetz kommen, wäre das ein echter Meilenstein für den Fairen Handel. Endlich können wir erkennen, dass sich auch durch den Druck aus dem Fairen Handel ein großer Schritt in der Politik andeutet. Wir werden uns daher auch weiterhin mit unserer Kampagnenarbeit für ein umfassendes Gesetz stark machen.

Weitere Lobby-Aktivitäten in Berlin und Brüssel

Im Oktober 2018 nahm Anna Hirt am Fairen Frühstück im Europaparlament teil. Bei dieser Gelegenheit sprach sie zusammen mit ihren deutschen Kolleg/innen von Forum Fairer Handel, GEPA und TransFair mit mehreren Europa-Abgeordneten über verbindliche Unternehmensverantwortung und die Unterstützung des Fairen Handels.

Auch beim Fairen Frühstück im Bundestag konnten wir unsere Anliegen interessierten Parlamentarier/innen näherbringen. Unser Geschäftsführer Steffen Weber und der Geschäftsführer von Naturland, Steffen Reese, betonten dabei die Wichtigkeit von politischen Veränderungen und von politischer Unterstützung für mehr Handelsgerechtigkeit.

Im Februar 2019 folgten mehr als 30 Fair-Handels-Akteure der Einladung des BMZ zu einem Austausch nach Berlin. Steffen Weber hat in seiner Rolle als Vorstand im Forum Fairer Handel die derzeitige Situation des Fairen Handels und der Weltläden in Deutschland vorgestellt. Mit zwei hochrangigen Vertreter/innen des BMZ diskutierten die Teilnehmenden im Anschluss über mögliche engere Formen der Zusammenarbeit. 2019 sollen weitere Gespräche dazu folgen. Wir sind natürlich gespannt, ob und welche Chancen dieser Austausch für uns bringen wird ...



*MdB Thomas Gebhard überreichte die Unterschriften aus seinem Wahlkreis Südpfalz an Bundesminister Müller.
Foto: Büro MdB Thomas Gebhard*

*MdB Dagmar Ziegler (2. v. r.) hatte Vertreter/innen des Weltladens Wittstock nach Berlin eingeladen.
Foto: Weltladen Wittstock*



Handel & Marketing

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Nadine Busch,
Stefanie Krass,
Sarah Kreuzberg
(bis 09/2018),
Benjamin Schreiber
(anteilig, ab 12/2018),
Katja Voss
(anteilig, ab 10/2018)
(Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Marketing:

Jan Konwinski
(AG-Leitung, Weltladen Aachen)
Nadine Busch
(Geschäftsstelle),
Stefan Diefenbach
(Weltladen Bornheim),
Stefanie Krass
(Geschäftsstelle),
Martin Matschke
(Weltladen Köln),
Renate Schiebel
(Vorstand)

Aushilfskraft Versand:

Jan Weiler
(bis 12/2018)

Durch die Entwicklung der Strategie kamen im Marketing neue Aufgaben dazu und Zuständigkeiten wurden angepasst. So haben wir unter anderem die Vorbereitungen für den Relaunch unserer Website weltladen.de gestartet. Damit wollen wir sowohl Weltläden als auch den Weltladen-Dachverband sichtbarer in der Öffentlichkeit machen, neue Zielgruppen ansprechen und praktische Funktionen für Weltläden entwickeln, die zur Professionalisierung und Entlastung beitragen. Um für die Entwicklung der neuen Website Kapazitäten zu schaffen, haben wir im Jahr 2018 nur zwei statt drei Ausgaben des Kundenmagazins „WELTLADEN – FAIR EINKAUFEN“ herausgegeben. Weitere Informationen zur neuen Website gibt es im Bereich „Strategie“ auf Seite 17.

Das Kundenmagazin bietet eine Menge Lesestoff

Das Kundenmagazin „WELTLADEN – FAIR EINKAUFEN“ diskutiert aktuelle gesellschaftliche Themen und nennt individuelle und strukturelle Handlungsspielräume. Mit den beiden Ausgaben Winter 2018 und Frühling 2019 ist es uns gelungen, die Leser/innen an Orte des Fairen Handels mitzunehmen und zahlreiche Menschen zu Wort kommen zu lassen. Neben dem Besuch im britischen Weltladen in Reading ging die Reise in die Ferne Sri Lankas. In den Hintergrundartikeln erklärten sri-lankische Produzent/innen detailliert die Herstellungsprozesse von Kokosmilch sowie von Papier aus Elefantentot. Zudem konnten wir mit Moritz Zielke, bekannt aus der Lindenstraße, sprechen. Er entwickelt heute nachhaltige und moderne Ladengestaltungskonzepte für Weltläden.



Passend zur Rekordhitzte des letzten Jahres thematisierte der Leitartikel der Winter-Ausgabe 2018 die Auswirkungen des Klimawandels für Kleinbäuer/innen und veranschaulichte die Forderungen nach mehr Klimarechtigkeit. Vielfach bleibt das erforderliche Handeln allerdings aus. Die Psychologin Kristina Utz erklärte in der Frühlings-Ausgabe 2019, welche Voraussetzungen für alternatives Handeln geschaffen sein müssen. Die Leser/innen erfuhren außerdem Wissenswertes über Genossenschaften im Fairen Handel und konnten sich auf der Doppelseite „Wie funktioniert“ über die politische Kampagnenarbeit von Weltläden und deren Engagement in Kommunen informieren.

Das Kundenmagazin wurde im Berichtszeitraum mit einer Auflage von jeweils über 12.000 gedruckten Magazinen an rund 240 Weltläden und bei (über)regionalen Veranstaltungen verteilt. Auf www.weltladen.de kann es gelesen und die Doppelseiten „Wie funktioniert?“ im Intranet heruntergeladen werden.

Mit dem fair.news.letter gut informiert

Wer sich proaktiv mit Neuigkeiten zum Fairen Handel versorgen möchte, kann den an Eure Kund/innen gerichteten fair.news.letter abonnieren. Einmal im Quartal berichten wir dort per E-Mail über politische Ereignisse, inhaltliche Diskussionen und Entwicklungen im Fairen Handel – oft mit Links zu unterhaltsamen Videos. Außerdem zeigt er Möglichkeiten zum Handeln auf, wie Beteiligungen an Petitionen, Aktionstagen oder Crowdfunding-Kampagnen und es gibt jahreszeitlich passende Produkt-Empfehlungen sowie Tipps für neue Bücher oder Filme. Ein Highlight war im letzten Jahr ein Gewinnspiel anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft der Männer. Wir haben drei Fußbälle der BAD BOYZ BALLFABRIK verlost. Mit 230 Teilnehmenden war das Interesse sehr groß. Insgesamt erhalten aktuell knapp 1.500 Abonnent/innen den Newsletter. Unter www.weltladen.de findet Ihr eine Anmelde-möglichkeit und ein Archiv älterer Ausgaben.



Das neue Logo wird immer präsenter

Über 200 Weltläden haben inzwischen bei uns das modernisierte Logo angefordert und nutzen dieses für Printmaterialien oder ihren Internetauftritt. Auch unsere eigenen Materialien haben wir inzwischen, bis auf wenige Ausnahmen, auf das neue Logo umgestellt. Neu aufgelegt und an unser Corporate Design angepasst haben wir das Faltblatt „Fairänderung ist unser Geschäft“ sowie Faltblatt und Plakat „Wir suchen Dich für Fairänderung“. Neu in unserem Sortiment ist eine Klappkarte „Was ist fair?“, die kurz und übersichtlich die verschiedenen Fair-Handels-Siegel und -Label erläutert. Erfreulicherweise durften wir eine Vorlage der Weltläden am Niederrhein für die Erstellung nutzen.

Ihr Fachgeschäft des Fairen Handels:

WAS IST FAIR?
Siegel und Marken erkennen

SIEGEL UND LABEL Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des BMZ.

In Supermärkten und Bioläden meist Lebensmittel Anbieter der Produkte sind Unternehmen, die auch fair gehandelte Produkte anbieten und dabei die Standards anerkannter Siegel beachten. Unabhängige Kontrollstellen überprüfen dabei die Einhaltung der Kriterien des Fairen Handels. Im Gegensatz zu „bio“ ist der Begriff „fair“ nicht gesetzlich geschützt. Die anerkannten Produktsiegel des Fairen Handels:

Bildungsarbeit

Verantwortlich:

Dr. Eberhard Bolay
(Vorstand),
Saskia Führer
(Geschäftsstelle)

Studentische Aushilfe

Antonia Weßling

Mitglieder der Arbeitsgruppe Bildung:

Helge Gumpert
(AG 1. Vorsitz seit 01/2019,
Weltladen Stuttgart),
Katharina Díaz Méndez
(AG 2. Vorsitz seit 03/2019,
Weltladen Reutlingen),
Doreen Thieke
(AG-Leitung bis 12/2018,
Weltladen Marburg),
Saskia Führer
(Geschäftsstelle),
Lena Geisel
(Weltladen Heidelberg),
Gerlinde Maier-Lamparter
(Weltladen Köngen),
Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg),
Susanne Rütter-Tilk
(Weltladen Nürtingen),
Anna-Gertrud Siekmann
(Weltladen Witzzenhausen),
Anne Simmler
(Weltladen Schorndorf)

Unser Bildungsprojekt „Lernort Weltladen: Qualifiziert! Vernetzt! Engagiert!“ endete im Dezember 2018. Das neue Projekt „Lernort 4.0: Bildung neu denken.“ startete im Januar 2019 und läuft bis Dezember 2019.

Qualifiziert!

Bis zum Projektende haben wir noch einen Grundlagenkurs für Bildungsarbeit im Weltladen „Mit Bildung mehr erreichen!“ in Reutlingen sowie den Workshop „Lernmedien vom Weltladen-Dachverband“ in Duisburg durchgeführt. Insgesamt nahmen 26 Multiplikator/innen teil. Der Fokus des Grundlagenkurses liegt neben kurzen theoretischen Einheiten zu z.B. Globalem Lernen oder der Finanzierung von Bildungsarbeit im Kennenlernen und Erproben von Basis-Bildungsmaterialien (Bildungssäule und Weltladenerkundung Fair-Flixt!). Im März 2019 startet die zweite Runde der Qualifizierungsreihe „Mit Bildung mehr erreichen! Intensiv“. Der Intensivkurs erstreckt sich mit drei Terminen über ein halbes Jahr und bringt erfahrene Bildungsengeagierte aus Weltläden zusammen. Neben neuen spannenden Diskursen wie „Postwachstum, der Faire Handel und unsere Bildungsarbeit“ oder bewährte, nachgefragte Inhalte wie Globales Lernen, Zusammenarbeit mit Schulen, Projektentwicklung und -durchführung, Finanzierung und Evaluation von Bildungsarbeit, bietet diese Schulung Raum für Austausch und kollegiale Beratung. Am Ende steht die Auszeichnung zur/m Multiplikator/in für entwicklungspolitische Bildungsarbeit zum Fairen Handel der Weltläden.

Vernetzt!

Parallel zu den Qualifizierungsreihen haben wir Vernetzungsprozesse in den Regionen unterstützt, indem wir Vernetzungstreffen für Bildungsreferent/innen aus Weltläden angeboten haben. Diese fanden in Kooperation mit Mobile Bildung e.V. in Hamburg und der Fair-Handels-Beratung Baden-Württemberg in Stuttgart statt. Insgesamt vernetzten wir mit dem Angebot 23 Bildungsengeagierte.

Einen Ausbau des online Forum „Fairnetz“ für bildungsaktive Weltladenmitarbeitende und Interessierte sowie die online Deutschlandkarte aller Weltladen-Lernorte haben wir bis zur Veröffentlichung der neuen Website des Weltladen-Dachverbandes verschoben.

Engagiert!

Im Berichtszeitraum mussten wir wegen der großen Nachfrage das Bildungsmaterial „Fair-Flixt! Die Weltladenerkundung für Grundschüler/innen und Schüler/innen der Sekundarstufe I“ zweimal nachproduzieren. Insgesamt ist es im Berichtszeitraum 62 Mal bestellt worden. Die Aktualisierungsversion der Bildungssäule wurde 19 Mal erworben, das Gesamtpaket 14 Mal.

Das neue Handbuchmodul für Bildungsarbeit im Weltladen mit dem Titel „Lernort 4.0: Weltläden von morgen – Junge Menschen für ein Engagement im Weltladen gewinnen.“ haben wir im Dezember 2018 fertiggestellt. Es handelt sich dabei um eine Handreichung für Weltläden, die junge Menschen zwischen 17 und 33 Jahren für ein Engagement im

*Fair-Flixt! – die Weltladenerkundung für Sekundarschüler/innen.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./C. Albuschkat*



Weltladen gewinnen möchten. Das Modul beschreibt die Zielgruppe der jungen Menschen, welche Werte sie vertreten, ihre Lebenswelt und warum der Weltladen ein geeigneter Ort für ein Engagement ist bzw. sein kann. Das Modul ist online verfügbar und kann frei auf der Website des Weltladen-Dachverbandes und der Weltladen-Akademie heruntergeladen werden.

Evaluieren!

Wir haben das Bildungsprojekt Lernort Weltladen: Qualifiziert! Vernetzt! Engagiert! evaluieren lassen und hervorragende Ergebnisse erzielt. Es zeigte sich, dass unsere Angebote in der Bildungsarbeit ungewöhnlich gut bewertet werden. Die Teilnehmenden nahmen außerdem hauptsächlich Motivation, Ideen, Perspektivwechsel, Wissen, Anregung und Mut aus den Angeboten mit.

Lernort 4.0: Bildung neu denken.

Das Handbuchmodul „Lernort 4.0: Weltläden von morgen“ leitet das neue Bildungsprojekt „Lernort 4.0: Bildung neu denken.“ und somit das Jahresthema des Bereichs Bildungsarbeit perfekt ein. Auf ein Jahr angelegt wollen wir die Zielgruppe junger Erwachsener (17 bis 33-Jährige) in den Fokus rücken und darüber hinaus neue Formate des Engagements für diese Generation im Weltladen erarbeiten. Außerdem werden wir die Möglichkeit eines Fairen Jahres in der Weltladen-Szene genauer unter die Lupe nehmen. Für Ende 2019 ist wieder eine Handreichung geplant, die die Ergebnisse zusammenfasst.

AG Bildung

Die AG Bildung ist ein Fachforum zur Weiterentwicklung der Bildungsarbeit in Weltläden. Sie begleitet Bildungsprojekte des Weltladen-Dachverbandes, berät die Projektkoordination und entwickelt Positionspapiere, sowie Kriterien für den Bildungsbereich. Im Berichtszeitraum haben wir uns zweimal Mal getroffen. In Mainz haben wir im Juli die inhaltlichen Eckpfeiler für das Jahr 2019 erarbeitet und in Halle besuchten wir im November den intergenerationalen Weltladen und hatten bei einem zweitägigen Treffen die Gelegenheit, mit Mitarbeiterinnen des Weltladen Halle das Engagement junger Menschen im Weltladen zu diskutieren. Geplant sind Aktualisierungen von Bildungskonzepten zu den wichtigsten Themen des Fairen Handels sowie eine Strategieentwicklung für den Bildungsbereich.

Das Bildungsprojekt und die Stelle der Leitung wurden und werden 2018 und 2019 gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ. Für die weitere Finanzierung dieses Ressorts bekommen wir Zuschüsse von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und dem Katholischen Fonds.



Lernort 4.0: Weltläden von morgen

Junge Menschen für ein Engagement im Weltladen gewinnen



Die AG Bildung zu Besuch in Halle.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./
S. Führer



Weltladen-Akademie

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Birgit Schößwender
(Geschäftsstelle)

Mitarbeit:

Achim Franko
(Fair-Handels-Beratung Thüringen),
Dr. Uta Lungershausen,
Antonia Weßling
(Geschäftsstelle)

Erstes Online-Angebot erfolgreich gestartet

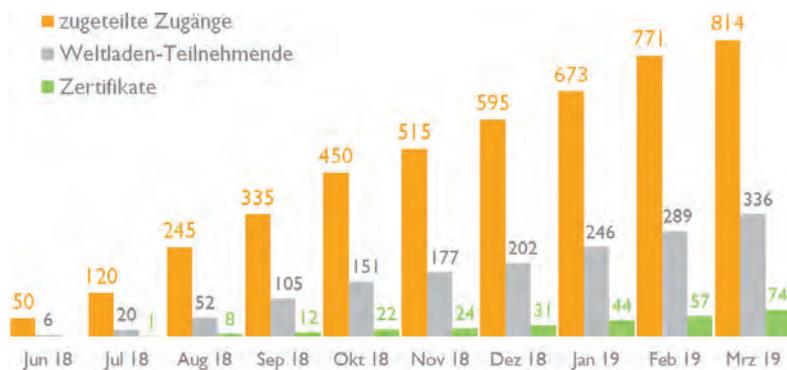
Besonders stolz sind wir auf unsere Fortschritte im Bereich E-Learning: Pünktlich zu den Fachtagen startete unser erstes Online-Angebot „Basiswissen Fairer Handel“. Dank an alle Tester/innen im Vorfeld! Nach nur neun Monaten Laufzeit haben wir über 800 Zugänge an mehr als 85 Weltläden vermittelt. Davon waren bis März 2019 rund 330 Teilnehmer/innen im Kurs aktiv (rund 40 %). Über 70 Teilnehmer/innen haben bereits ein Zertifikat erhalten (Abschlussquote: 20 %). Das ist sehr erfreulich, denn vergleichbare Abschlussquoten liegen oft weit unter 10 %. Das zeigt uns, wie hoch die (Lern-)Motivation der Teilnehmer/innen ist.

Neben dem Online-Kurs haben wir Support-Materialien entwickelt: ein Video-Tutorial, ein FAQ und Anleitungen zum Online-Kurs. Auch die Präsenzangebote „QualiFair 2018/19“ und „Bildung intensiv“ verfügen über einen Online-Bereich, in dem Lerninhalte (Materialien, Dokumentation), Kurs-Organisation (Kalender) und Kommunikation (Mitteilungen, Austausch-Forum) gebündelt werden.

Neuer Online-Kurs und Weltladen-Wiki

Seit Herbst 2018 arbeiten wir an einem zweiten Online-Kurs zum Thema „Wirkungen des Fairen Handels“; der Start ist für Sommer 2019 geplant. Er wird gemeinsam mit Fair-Handels-Beraterinnen entwickelt und nicht nur neue Inhalte bieten: Diesmal arbeiten wir mit Lern-Geschichten, für deren Gestaltung wir Illustrator Matze Latza Comic-Szenen haben zeichnen lassen.

Ende 2018 konnten wir dank zusätzlicher Mittel das „Weltladen-Wiki“ auf den Weg bringen. Der Wissensschatz des „Grundkurs Weltladen“ und weiterer Handbuch-Module wurden in das Wiki überführt. Fast 200 Stichworte sind inzwischen eingepflegt. Es genügt ein Suchbegriff, um passende Beiträge zu finden und von dort zu weiteren Inhalten zu gelangen. Gemeinsam mit Fair-Handels-Berater/innen möchten wir das Weltladen-Wiki kontinuierlich erweitern. Mit der neuen Website des Weltladen-Dachverbandes soll das Wiki ab Herbst 2019 dann Weltläden zur Verfügung stehen.



Unser Online-Angebot wird immer stärker genutzt.

Materialien für (Fort-)Bildung und Aktionen

Im Frühjahr 2018 stiegen wir mit Erfolg ins Leihgeschäft ein: Unsere Roll-Up-Ausstellung zum Fairen Handel war neun Mal im Einsatz. Seit Anfang 2019 liegt ein zehntes Motiv vor und wir verleihen zusätzlich eine leichte Banner-Version der Ausstellung. Zeitgleich entstand ein Würfel-puzzle, das gern zusammen mit der Ausstellung entliehen wird. Für das Puzzle bieten wir inzwischen eine Anleitung zum Nachbauen an. Unsere Memory-Kartensets verkaufen sich ebenfalls gut und Material zum Fairen Handel der Weltläden (Flyer, Klappkarte) sowie zur Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen (Flyer, Plakat) konnten wir neu auflegen.

Workshops, Tagungen und Seminare

Unser Tagungsprogramm auf den Weltladen-Fachtagen 2018 gestalteten wir stärker zielgruppengerichtet als in den Jahren zuvor, womit wir sehr zufrieden waren (siehe Weltladen-Fachtage, S. 16).

Im Oktober startete der 8. QualiFair-Kurs mit 13 Teilnehmenden, dazu kamen weitere Teilnehmer/innen an einzelnen Modulen. Obwohl QualiFair mit seiner festen Lerngruppe immer hochgelobt wird, bangen wir jedes Jahr neu, ob der Kurs zustande kommen wird. Wir denken daher über Veränderungen der Fortbildungs-Struktur der Akademie nach, um unsere Angebote für Fach- und Führungskräfte attraktiver zu machen. Das zweitägige Vertiefungsseminar „Hauptamtlich im Weltladen“ in Hofgeismar Ende Oktober war diesmal ausschließlich Angestellten von Weltläden vorbehalten. Elf Teilnehmer/innen arbeiteten intensiv mit „Kollegialer Beratung“ und dem Input eines Fachanwaltes für Arbeitsrecht.

Seit Herbst 2018 veranstalten wir die Workshop-Reihe „Anders statt mehr – Fairer Handel(n) für eine sozial-ökologische Zukunft“ mit bis März 2019 bundesweit neun Workshops und 175 Teilnehmenden. Die Frage, was die Fair-Handels-Bewegung tun kann, um den wachsenden globalen ökologischen Krisen wirksam zu begegnen, beschäftigt viele Mitarbeitende im Fairen Handel sehr.

Einige Aktivitäten waren dank der Aufstockung der Zuschussmittel durch Engagement Global Ende 2018 möglich. Dazu gehörte neben der Erweiterung der Ausstellung, Faltblatt-Neuaufgaben, dem Online-Kurs „Wirkungen“ und dem Weltladen-Wiki insbesondere die Erstellung des Konzeptes für eine neue Website für den Weltladen-Dachverband, in welche die Angebote der Weltladen-Akademie dann re-integriert werden. Weitere Förderer der Akademie-Arbeit waren Brot für die Welt und bis Dezember 2018 Misereor.



*Geschafft! Zufriedene Absolvent/innen des QualiFair-Kurses 2017/18.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V.*



*Anfassen erwünscht! Das Würfelpuzzle zur mobilen Ausstellung.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./
C.Albuschkat*

Weltladen-Fachtage

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann
(Vorstand),
Dominik Gabel
(ab 09/2018),
Sarah Kreuzberg
(bis 08/2018),
Corinna Sager,
Birgit Schößwender
(Geschäftsstelle)



Die Messe ist DIE Gelegenheit, um neu anerkannte Lieferanten und ihre Produkte persönlich kennenzulernen.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./
C. Albuschkat



Die Workshops bieten wertvolle Inhalte für die Weltladen-Arbeit vor Ort.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./A. Stehle

Vom 8. bis 9. Juni 2018 haben wir zum siebten Mal unsere erfolgreiche Kombination aus Fachmesse und Fachtagung in Bad Hersfeld veranstaltet. Rund 500 Besucher/innen aus 180 Weltläden und Partnerorganisationen waren zu Gast. Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu Inhalt und Organisation.

Messe bot Produkte und Dienstleistungen in schönem Ambiente

Bei der Messe präsentierten sich 58 Aussteller – ausschließlich anerkannte Lieferanten und einige Dienstleister für Weltläden – auf 783 m² Fläche. Zusätzlich stellten Partnerorganisationen und wir selbst unsere Arbeit vor. Der rege Besuch an unserem Stand und das große Interesse an unseren Angeboten war für uns wertvoller Austausch und Motivation zugleich. Die Nutzung der Galerie als vollwertige Ausstellungsfläche ermöglichte eine insgesamt größere Ausstellungsfläche sowie eine luftigere Stand-Anordnung und eine neue Café-Ecke im Obergeschoss, was guten Anklang fand. Messebegleitend boten die Aussteller Produktpräsentationen an, die Wissenswertes über Herstellung und Hintergrund einzelner Produkte vermittelten.

Fachtagung mit Diskussionsforen & Workshops

Die 17 Workshops am Freitag waren mit 250 Teilnehmenden restlos ausgebucht. Die Inhalte reichten von neuen Entwicklungen bei Fairtrade über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Handelspartner bis hin zu praktischen Fragen wie dem besten Versicherungsschutz für Weltläden. Besonders gefragt waren die Themen Generationenwechsel, Living Wages und Sortimentsentwicklung. Die Teilnehmenden bewerteten die stärkere Ausrichtung der Workshops auf unterschiedliche Zielgruppen sehr positiv: Basic-Workshops richteten sich insbesondere an Mitarbeitende im Ladendienst und Neu-Einsteiger/innen ohne inhaltliche Vorkenntnisse, Workshops für Fach- und Führungskräfte dienten der Vertiefung bestehenden Wissens.

Die Infoshops und Diskussionsforen am Samstag fanden ebenfalls großen Anklang. Zum Teil diskutierten wir mit mehr als 100 Teilnehmenden über die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit von Weltläden sowie den politischen Beitrag und die Verjüngung der Weltladen-Bewegung.

Ausblick auf die Weltladen-Fachtage 2019

Seit Herbst arbeiten wir, mit Dominik Gabel als neuem Messe-Koordinator, an den Fachtagen 2019. Neu ist, dass wir einen jährlichen Themenschwerpunkt festlegen. Für 2019 ist dies „Mode & Schmuck“. Das Thema bestimmt die Inhalte der Produktpräsentationen und wir planen attraktive Modenschauen als Begleitprogramm zur Messe. Das Tagungsprogramm bietet erneut ein vielfältiges Angebot an Basic-Workshops und solchen für Fach- und Führungskräfte. Neu sind die Zeiten am Freitag: Wir starten erst um 14 Uhr und bieten mehr längere Workshops an. Am Samstag findet ein Workshop speziell für junge Menschen (U 20) statt.

Strategie 2023

Große Zustimmung durch unsere Mitglieder

Bei der Mitgliederversammlung 2018 haben unsere Mitglieder die neue Strategie mit großer Mehrheit angenommen. Der intensive Austausch bei der Entwicklung der Strategie hat das Wissen voneinander und Verständnis füreinander gesteigert. Wichtig dabei waren die transparente Gestaltung, die Beteiligungsmöglichkeiten des Strategieprozesses und die zahlreichen von uns besuchten Regionalveranstaltungen. Der Austausch mit unseren Mitgliedern hat uns sehr motiviert, was für die Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen sehr hilfreich ist.

Mit der Strategie haben wir uns viel vorgenommen. Diese Projekte setzen wir neben den bereits vorhandenen Routine-Aufgaben um. Neue Themen, die nicht geplant sind, tauchen zusätzlich auf und erfordern ebenfalls unsere Aufmerksamkeit, wie z.B. die Entwicklung neuer Regeln für den Lieferantenkatalog, der Runde Tisch „Wertschöpfungskette“ und die Diskussionen rund um die Anerkennung von CONTIGO. Als neues Thema haben wir uns mit Weltläden als kommunalen Akteuren beschäftigt und entschieden, Mittel für ein mehrjähriges Projekt zu beantragen, das ab 2020 starten soll.

Gute Fortschritte

Eines der wichtigsten Projekte der Strategie ist der Relaunch unseres Internetauftritts, der für Ende 2019 geplant ist. Eine nutzerfreundliche Website mit einem ansprechenden Design und lebendigen Inhalten ist sowohl für die allgemeine Öffentlichkeit als auch für Weltläden wichtig. Eine moderne Seite spricht auch neue, vor allem jüngere Zielgruppen an. Weltläden können sich auf viele praktische Funktionen freuen, die zur Professionalisierung und Entlastung beitragen sollen, z.B. unser neues Online-Wissensmanagement „Weltladen-Wiki“. Dank einer Finanzierungsaufstockung des Akademie-Weiterbildungs-Projektes konnten Teile der Konzeptionsphase über Engagement Global im Auftrag des BMZ finanziert werden.

Im Bildungsbereich haben wir eine zusätzliche Stelle konzipiert, die sich mit jungem Engagement in Weltläden beschäftigen wird. Erfreulicherweise wurde diese voll genehmigt.

Als ersten Schritt zu einer systematischeren Mitglieder-Werbung haben wir eine anschauliche Übersicht der Angebote und Dienstleistungen des Dachverbandes zusammen mit einem Schnell-Check für eine Mitgliedschaft erstellt und allen Mitgliedern zugeschickt. Sehr erfreulich ist, dass wir schon vorher einige neue Mitglieder begrüßen konnten.

Gemeinsam mit den Fair-Handels-Berater/innen und der Lieferanten-Initiative haben wir die Erfolgsfaktoren für Weltläden veröffentlicht – ein Werkzeug, das von Weltläden eigenständig angewandt werden kann, um die eigenen Stärken und Verbesserungspotentiale zu entdecken. Dieses Werkzeug soll die Veränderungsprozesse in und mit Weltläden verbessern, vereinfachen und professionalisieren.

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)



STRATEGIE 2023
WELTLADEN-DACHVERBAND

Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich:

Anne Berk
(Vorstand),
Christoph Albuschkat
(Geschäftsstelle)

Stärkere Präsenz in der Öffentlichkeit

Im Rahmen unserer Strategie 2023 haben wir uns vorgenommen, die Weltläden und den Dachverband stärker in der Öffentlichkeit in Erscheinung treten zu lassen. Dementsprechend haben wir im Berichtszeitraum verstärkt auch bei Veranstaltungen mit regionaler Ausstrahlung die Gelegenheit wahrgenommen, unser Gesicht zu zeigen und auf Weltläden als Akteure für global verantwortungsvolles Handeln hinzuweisen. Dazu zählen u.a. Podiumsdiskussionen und ein Pressetermin zum Erdüberlastungstag zusammen mit anderen rheinland-pfälzischen Akteuren sowie unsere Rolle als Kooperationspartner bei der Verbrauchermesse Faire Welten in Mainz. Zum 1. Januar 2019 haben wir außerdem unsere Kapazitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit um drei Wochenstunden erhöht. In den nächsten Monaten investieren wir diese Zeit vor allem in die Texterstellung und Bildbeschaffung für die neue Website.

Pressefoto mit VertreterInnen des Fairen Handels zur Vorstellung der neuen Charta.
Foto: Forum Fairer Handel e.V./A. Müller

Unterstützung für unsere Mitglieder

Wir freuen uns, dass wir im Berichtszeitraum zahlreiche Mitglieder bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützen konnten. So haben wir Presstexte erstellt bzw. überarbeitet, Textentwürfe für Faltblätter kommentiert und Bilder zur Verfügung gestellt. Auch zahlreiche weitere Publikationen haben wir kommentiert und korrigiert, um ein stimmiges und modernes Bild der Weltläden zu zeichnen. Als Beispiel sei der Ratgeber „Fair einkaufen – aber wie?“ genannt, der in Kürze in einer überarbeiteten Neuauflage erscheinen wird. Darüber hinaus sind wir selbstverständlich sehr regelmäßig in den Medien des Fairen Handels (Welt&Handel, Südzeit, GEPA aktuell, Rundbriefe des FFH, ...) vertreten und weisen auf unsere Veranstaltungen sowie neue Materialien hin und äußern uns zu aktuellen Themen des Fairen Handels.



Mit Carrotmobs die Öffentlichkeit erreichen

Der Weltladentag und die Faire Woche waren im vergangenen Jahr für viele unserer Mitglieder wichtige Anlässe für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Mehr als 25 Läden haben unsere Anregung zur Fairen Woche aufgegriffen und mit Carrotmobs auf die Herausforderung des Klimawandels aufmerksam gemacht. Carrotmobs sind eine innovative Aktionsform, mit der Weltläden gleichermaßen eine große Öffentlichkeit erreichen und neue Kooperationspartner gewinnen können. In erster Linie Jugendlichen kann sich der Laden so als Ort für bürgerschaftliches Engagement präsentieren. Aufgrund der positiven Resonanz empfehlen wir die Aktion auch für die diesjährige Faire Woche oder für andere Anlässe – wir haben einen ausführlichen Leitfaden dazu erarbeitet, der allen Weltläden auf unserer Website im Bereich „Faire Woche“ zur Verfügung steht.

„Danke an unsere LehrerInnen und die Leute vom Weltladen, dass sie uns so eine Sache ... zugetraut haben! Wir sind offen und interessiert für neue Aktionen und Events!“

Hilde, Schülerin der Ev. Schule Köpenick, zum Carrotmob im Weltladen Pankow, siehe Titelseite

Fair-Handels-Beratung

Bundesweit unterstützen 17 regionale Fair-Handels-Berater/innen Weltläden in ihrer Arbeit. Sie beraten Weltläden, begleiten sie in gruppendynamischen Prozessen und bieten Vorträge und Fortbildungen an. Der Weltladen-Dachverband arbeitet eng mit dieser Beratungsstruktur zusammen, z.B. bei der Entwicklung und Durchführung unserer Qualifizierungsangebote. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Berater/innen für Brandenburg und Thüringen, die beim Weltladen-Dachverband angestellt sind.

Schwerpunkte in Brandenburg

Die Arbeit der Fair-Handels-Beratung Brandenburg konnte über einen neuen Antrag für die Jahre 2019-22 gesichert werden. Im März 2019 löste Nicole Saile Wiebke Deeken nach ihrer zehnjährigen Arbeit als Fair-Handels-Beraterin ab. Einen besonderen Schwerpunkt hatte im Berichtszeitraum das Weltladentreffen Ost in Templin. In Workshops, Vorträgen und Diskussionen wurden Themen wie die EU-Handelspolitik mit afrikanischen Ländern, Upcycling, faire Fußbälle und die Strategie des Weltladen-Dachverbandes behandelt. Außerdem fand ein Dialogforum zum Thema „Wunschraum Fachgeschäft – wie sichern wir die Zukunft?“ mit Vertreter/innen ausgewählter Importeure statt. Die konstruktive Diskussion führte zur Gründung eines bundesweiten „Runden Tisch Wertschöpfungskette“, der Wege finden soll, wie Weltläden zukunftsfähig und wirtschaftlich tragfähig werden können.

Schwerpunkte in Thüringen

Seit zehn Jahren arbeitet Achim Franko als Fair-Handels-Berater in Thüringen und wird ab Mai 2019 Birgit Lieber als Koordinator der Fair-Handels-Berater/innen vertreten. Im Berichtszeitraum bot er diverse Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für Weltläden an, u.a. einen „Fachtag Faire Kommunen in Thüringen“, ein Seminar zu solidarischer Ökonomie sowie Erfahrungsaustausch-Treffen zu wirtschaftlichen Themen. Ein besonderes Highlight war die Tour de Fair, die im Sommer 2018 durch Thüringen rollte. Auf der 250 km langen Strecke besuchten die 30 bundesweiten Teilnehmer/innen verschiedene Thüringer Weltläden, die CONTIGO-Filialen in Erfurt und Jena und kamen ins Gespräch mit Vertreter/innen der Fairtrade Kommunen, des Landesnetzwerkes und der Thüringer Staatskanzlei. Die Tour hat zu intensiven Begegnungen zwischen den Weltläden in Ost und West beigetragen.

Verantwortlich:

Maria Evertz
(Vorstand),
Birgit Schöbwendler,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Fair-Handels-Berater/innen:

Wiebke Deeken
(bis 12/2018),
Nicole Saile
(ab 03/2019)
(Brandenburg),
Achim Franko
(Thüringen)



Die Tour de Fair 2018 machte unter anderem im Weltladen Gotha Station.
Foto: Gerhard Werum



Begegnung und Austausch beim Weltladentreffen Ost 2018 in Templin.
Foto: Lutz Heiden

Zusammenarbeit mit Lieferanten

Verantwortlich:

Eberhard Bolay
(Vorstand),
Dominik Gabel,
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)



Miteinander mehr für die Ziele des Fairen Handels erreichen – Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen dem FAIR BAND und dem Weltladen-Dachverband im April 2018.
Foto: FAIR BAND e.V.

Kooperation mit dem FAIR BAND

Im April 2018 haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem FAIR BAND getroffen. FAIR BAND Mitglieder, die im Lieferantenkatalog gelistet sein möchten, haben nun die Möglichkeit, sich durch ein vereinfachtes Verfahren in den Lieferantenkatalog aufnehmen zu lassen. Der Fragebogen des Weltladen-Dachverbandes muss in diesem Fall nicht ausgefüllt werden, stattdessen wird die Erfüllung unserer Kriterien anhand von Aufnahme- und Dialogdokumenten des FAIR BAND nachgewiesen. Darüber hinaus haben wir einen regelmäßigen Austausch mit dem FAIR BAND vereinbart.

Enger Austausch mit der Lieferanten-Initiative

Auch stehen wir in engem Austausch mit der Lieferanten-Initiative, bestehend aus den Lieferanten GEPA, El Puente, dwp – die WeltPartner und Globo. Wir pflegen eine regelmäßige Zusammenarbeit bei der Unterstützung von Weltläden sowie einen Austausch zu grundsätzlichen Themen.

CONTIGO und externe Überprüfungen

Mit CONTIGO gab es kontroverse Diskussionen über die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit von externen Überprüfungen von lange aktiven Fair-Handels-Importeuren und ihren Handelspartnern. Aufgrund der Differenzen war CONTIGO zwischenzeitlich nicht mehr im Lieferantenkatalog gelistet. Durch intensive Gespräche und zahlreiche Briefe von Weltläden an CONTIGO konnte ein Kompromiss erreicht werden, der 2019 in eine einjährige Erprobungsphase geht.

Gutes Miteinander bei der Lieferantenkonferenz

Am 20. und 21. März 2019 haben wir erneut eine Lieferantenkonferenz in Frankfurt am Main veranstaltet. 23 Lieferanten sind unserer Einladung gefolgt, um sich mit uns über aktuelle Themen auszutauschen. Wir haben dort neben dem Rechenschaftsbericht 2018 einige aktuelle Themen vorgestellt und uns von den Lieferanten Rückmeldungen dazu eingeholt. Hierbei sind Themen wie die Überlegungen zu einem Freiwilligen Fairen Jahr und einem Weltladen Online-Shop sowie die angestrebte Neuregelung des Lieferantenkatalogs hinsichtlich Bekleidung und die neue Website des Dachverbandes zu nennen. Zudem haben wir das Thema existenzsichernde Löhne (Living Wages) besprochen. Darüber hinaus haben die Lieferanten-Initiative und der FAIR BAND Neuigkeiten aus ihren Organisationen vorgestellt. Die Lieferantenkonferenz wurde von allen Teilnehmenden als sehr wichtige Austauschplattform gewürdigt und wird auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



Gutes Miteinander und wertvoller Zusammenhalt bei der Lieferantenkonferenz im März 2019. Foto: Weltladen-Dachverband e.V.

Grundsatz

AG entwickelt Lieferantenkatalog weiter

Aktuell sind 77 Lieferanten im Lieferantenkatalog gelistet. Die Überprüfungen werden mit großem Engagement von den ehrenamtlichen Mitgliedern der AG Lieferantenkatalog durchgeführt. Koordiniert wird der Arbeitsbereich von Dominik Gabel, der seit September 2018 hauptamtlich für den Lieferantenkatalog zuständig ist und Silke Steinbronn abgelöst hat. Wir freuen uns, dass Silke ihre Erfahrungen nun als ehrenamtliche Mitarbeitende in die AG einbringt. Des Weiteren haben wir Änderungen im Prüfungsverfahren für große Unternehmen vorgenommen. Zusätzlich haben wir den Standard „Simbolo de Pequenos Produtores (SPP)“ aufgrund der Prüfung durch das Forum Fairer Handel in die Liste der Zertifizierungen und Überprüfungen aufgenommen, die wir anerkennen.

Ein wichtiges Thema für uns ist eine Erweiterung der Regeln für den Einkauf nach Lieferantenkatalog, die in Standard I der Konvention definiert sind. Da der von uns in die Mitgliederversammlung 2018 eingebrachte Vorschlag nicht zur Abstimmung kam, arbeiten wir intensiv an einem neuen Vorschlag. Dieser soll auf der Mitgliederversammlung 2019 zur Abstimmung kommen und insbesondere Regelungen für den Bereich Bekleidung enthalten. Für die Erarbeitung solcher Kriterien haben wir im März dieses Jahres die Projektgruppe Bekleidung ins Leben gerufen.

Auch das Thema existenzsichernde Löhne und Einkommen (Living Wages und Living Income) beschäftigt uns vermehrt. Derzeit erarbeiten wir geeignete Schritte, um das Thema in unser Prüfungsverfahren zu integrieren

Monitoring und Lernbesuche

Das Jahr 2018 war wieder ein Jahr der Lernbesuche für diejenigen Weltläden, die das WFTO-Emblem nutzen. Insgesamt haben 71 Läden zusammen mit einem Partner-Weltladen einen Lernbesuch durchgeführt. Zusätzlich wurde bei sieben Läden erstmalig anstelle des Lernbesuchs ein Audit durchgeführt. Das alle vier Jahre durchzuführende Audit ist gemäß dem WFTO-Retailer-Standard für das Emblem für alle diejenigen Weltläden vorgeschrieben, deren Jahresumsatz mehr als 150.000 Euro beträgt. Alle Läden, die am Monitoring teilgenommen und den Lernbe-

such bzw. das Audit erfolgreich durchgeführt haben, haben von uns das aktualisierte, bis Juni 2020 gültige Weltladen-/WFTO-Emblem erhalten. Zu den Lernbesuchen haben wir übrigens viele positive Rückmeldungen bekommen. Ein Blick von außen ermöglicht außer der Sicherstellung der Kriterien auch immer einen Austausch und Anregungen für die eigene Arbeit. In der zweiten Jahreshälfte 2019 wird turnusgemäß wieder ein Weltladen-Monitoring stattfinden. Den Fragebogen überarbeiten wir derzeit mit dem Ziel, ihn sowohl für die Weltläden beim Ausfüllen als auch für uns in der Auswertung einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Verantwortlich:

Dr. Eberhard Bolay
(Vorstand),
Dominik Gabel,
Stefanie Krass,
Dr. Silke Steinbronn
(bis 10/2018),
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Lieferantenkatalog:

Stefanie Krass
(AG-Leitung, Geschäftsstelle),
Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf, Vorstand),
Dominik Gabel
(Geschäftsstelle),
Nicola Krümpelmann
(Weltladen Bornheim, Vorstand),
Rudolf Mayer
(Weltladen Weikersheim),
Fabio Denis Pereira
(Weltladen Kinzigtal),
Christa Pieper
(Weltladen Mülheim/Ruhr),
Ulla Sartor
(Weltladen Grünstadt/Eisenberg),
Rita Scheiner
(Weltladen Karlstadt),
Wilfried Schindler
(Weltladen Wuppertal Ronsdorf),
Ursula Schulz-Trieglaff
(Weltladen Saarbrücken),
Dr. Silke Steinbronn
(Geschäftsstelle, bis 10/2018,
seitdem ehrenamtlich)

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Fairer Handel. Geprüft.

Dieser Weltladen handelt gemäß der „Konvention der Weltläden“ und den Standards der World Fair Trade Organization (WFTO).

www.weltladen.de

Die Einhaltung dieser Standards für Fairer Handel wird durch den Weltladen-Dachverband e.V. in Abstimmung mit der World Fair Trade Organization (WFTO) überprüft.

Dabei werden Einkaufspolitik, Arbeitsbedingungen, Transparenz, Bildungs- und Informationsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltschutz berücksichtigt.

für den Weltladen-Übersichtsstich

Renate Schiebel
Vorstand
Steffen Weber
Geschäftsstelle



Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Verantwortlich:

Renate Schiebel
(Vorstand),
Christoph Albuschkat,
Saskia Führer,
Dominik Gabel,
Anna Hirt,
Stefanie Krass,
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Forum Fairer Handel

Unser Geschäftsführer Steffen Weber hat als Vorstand des Forum Fairer Handel (FFH) einen Diskussionsprozess über die zukünftige Ausrichtung des FFH angestoßen. Unser Wunsch ist ein stärkerer Fokus auf Lobbyarbeit bei Politik, Wissenschaft und Medien, um fachkompetent als Ansprechpartner für Fragen der Welthandelspolitik und der öko-sozialen Transformation der Gesellschaft wahrgenommen zu werden. Wir wünschen uns auch, dass die Rolle der Weltläden für den Fairen Handel in der Außenkommunikation wieder mehr Gewicht bekommt. Wir bringen uns weiter in den Diskussionsprozess ein und halten unsere Mitglieder auf dem Laufenden. Darüber hinaus arbeiten wir weiter aktiv in den Arbeitsgruppen des FFH mit und setzen die politische Kampagne und die Faire Woche gemeinsam mit dem FFH um.



Strategie-Treffen mit FFH und TransFair in Köln.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V.

TransFair

Gemeinsam mit dem FFH haben wir eine engere Zusammenarbeit mit TransFair initiiert. Wir haben vereinbart, insbesondere bei den politischen Themen, bei denen eine sehr große Übereinstimmung der Ziele vorliegt, enger zu kooperieren. Die strittigen Themen sollen im Dialog benannt und diskutiert werden, aber nicht den Blick auf die größeren gemeinsamen Ziele verstellen und auch nicht die Außenwahrnehmung des Fairen Handels beschädigen. Ein Ergebnis der engeren Abstimmung ist der gemeinsame Aufruf zur Europawahl 2019.



World Fair Trade Organization

Stefanie Krass und Steffen Weber hatten bei ihrem Besuch in der WFTO-Geschäftsstelle in Culemborg (Niederlande) einen spannenden Austausch zu vielen Themen, unter anderem hinsichtlich der Regelungen für Lieferanten und Weltläden mit Emblem-Nutzung auf internationaler und nationaler Ebene. Von beiden Seiten gibt es eine große Offenheit für eine engere Zusammenarbeit, für die es leider häufig auf beiden Seiten an Kapazitäten mangelt.



Steffen Reese (Naturland e.V., li.) und Steffen Weber (Weltladen-Dachverband e.V., re.) mit Staatssekretär Norbert Barthle beim Fairen Frühstück im Bundestag.
Foto: Forum Fairer Handel e.V./ A. Müller

Fair Trade Advocacy Office

Anna Hirt nahm im Oktober 2018 am Vernetzungstreffen des EU-Projekts „Trade fair, live fair“ und des Fair Trade Advocacy Office in Brüssel teil. Auch Vertreter/innen von FFH, GEPA und TransFair waren aus Deutschland mit dabei. Zusammen mit anderen europäischen Kolleg/innen überlegten sie Aktivitäten des Fairen Handels zur Europawahl und tauschten sich über Kampagnen- und Lobby-Aktionen rund um nachhaltige Produktions- und Konsummuster aus.



Finanzbericht

Unser Haushalt hatte 2018 ein Volumen von über 1 Million Euro. Unsere Bilanz weist für das vergangene Jahr ein Plus von 20.791,98 Euro aus. Daneben konnten wir unsere Rücklagen noch um 50.000,- Euro auf 137.460,44 Euro erhöhen.

Die Mitgliedsbeiträge mit rund 306.000,- Euro und die Beiträge der Lieferanten für den Lieferantenkatalog mit rund 130.000,- Euro waren die größten Einnahmen neben den Fördergeldern. Den größten Ausgabeposten machten 2018 die Personalkosten (inklusive genehmigter Anträge und Fair-Handels-Beratung) mit rund 625.000,- Euro aus. Erfreulich ist, dass wir nun schon das dritte Jahr in Folge ohne „Überbrückungsdarlehen“ auskamen. In Zeiten enger Liquidität haben uns aber einige Weltläden mit vorzeitiger Zahlung des Mitgliedsbeitrages geholfen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Den Jahresabschluss mit der Bilanz zum 31.12.2018 schicken wir als Beilage mit – er wurde vom Steuerbüro Nußbickel in Mainz erstellt. Er enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge des Weltladen-Dachverbandes.

Wir freuen uns über die gute Bilanz für 2018 und danken allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben. Insbesondere danken wir allen Geldgebern für die Unterstützung im Berichtszeitraum, ohne die unsere Arbeit in der Form nicht möglich gewesen wäre.

Solltet Ihr spezielle Fragen zur Bilanz oder den Finanzen allgemein haben, stellt sie bitte vorab per E-Mail an den Finanzvorstand Arthur F. Reich (a.reich@weltladen.de), so dass er in der Mitgliederversammlung gezielt darauf eingehen und ggf. Hintergrundinformationen dazu geben kann.

Übrigens: Der Weltladen Dachverband e.V. ist als gemeinnützige Organisation anerkannt, zuletzt mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mainz-Mitte vom 26.10.2016. Für alle Spenden an uns können wir eine Spendenbescheinigung ausstellen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Verantwortlich:

Arthur F. Reich
(Vorstand),
Moni Schlitt
(Geschäftsstelle)

”
In einigen Ländern herrscht heutzutage die Wahrnehmung, dass ihre demokratischen Regierungen das Problem des Auseinanderdriftens von Arm und Reich nicht lösen können.
“

Madeleine Albright
(frühere US-Außenministerin)



Personal & Organisation

Verantwortlich:

Maria Evertz
(Vorstand),
Steffen Weber
(Geschäftsstelle)

Viele personelle Veränderungen

Im letzten Jahr hatten wir einige personelle Veränderungen zu bewerkstelligen. Damit verbunden ist einerseits immer der Verlust von Wissen, eingespielten Abläufen und Kompetenz, andererseits eröffnen sich Chancen für Veränderungen und es kommen neue, erfrischende Perspektiven hinzu. In diesem Sinne sind wir die Änderungen positiv angegangen.

Danke für gute Zeiten

Zunächst gilt es aber noch einen ganz herzlichen Dank an die jahrelang für die Weltläden arbeitenden Kolleginnen zu richten, mit denen wir nun nicht mehr täglich zu tun haben. Stephanie Jänsch, die in 15 Jahren beim Dachverband den Bereich Marketing mit aufgebaut und geprägt hat und die u.a. den Prozess der Logo-Neugestaltung im Jahr 2018 geleitet hat. Silke Steinbronn, die es mit ihrer freundlichen und verbindlichen Art geschafft hat, die zuvor teilweise angespannten Beziehungen zu den Lieferanten auf ein neues Fundament zu heben. Sarah Kreuzberg, die sich in unterschiedlichste Arbeitsfelder in kürzester Zeit eingearbeitet und von der Erstellung des Kundenmagazins bis zum Management der Messe in Bad Hersfeld alles gemeistert hat. Wiebke Deeken war zwar nicht in der Geschäftsstelle in Mainz, sondern als Fair-Handels-Beraterin in Brandenburg ansässig, wo sie in zehn Jahren viele Weltläden unterstützt und Prozesse begleitet hat. Dennoch hat sie an vielen Stellen unsere Arbeit im Dachverband mitgeprägt und immer wieder wichtige Impulse gesetzt. Wir haben vier großartige Kolleginnen verloren, die wir in bester Erinnerung behalten werden (und die hoffentlich auch weiterhin unsere Arbeit auf die eine oder andere Art unterstützen).

Neue Gesichter und Arbeitsbereiche

Die Aufgaben im Bereich Lieferantenkatalog und Messe haben wir nun in einer Stelle gebündelt, die von Dominik Gabel übernommen wurde. Hiervon versprechen wir uns eine noch bessere Kommunikation mit den Lieferanten, da beide Aufgaben in erster Linie Absprachen mit Lieferanten bedeuten. Aus Kostengründen haben wir noch nicht alle Stunden im Marketing neu vergeben, was mit Unsicherheiten bei unseren Einnahmen zusammenhing. Hier werden wir wieder aufstocken, wenn wir mehr finanzielle Sicherheit haben. Als zusätzliche Stelle haben wir mit Benjamin Schreiber eine Team-Assistenz inklusive Versand und Mitgliederbetreuung eingerichtet. Hier laufen Aufgaben in einer Person zusammen, die die Fachbereiche entlastet und viel mit der Kommunikation in Richtung Weltläden zu tun hat. Für die Stelle der Fair-Handels-Beratung in Brandenburg haben wir mit Nicole Saile eine Kollegin gewonnen, die nicht nur jahrelange Erfahrung im Einzelhandel mitbringt, sondern die auch noch eine ausgewiesene Expertin für die Themen „faire Bekleidung“ und „öko-faire Beschaffung“ ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und blicken sehr zuversichtlich in die Zukunft.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Weltladen-Dachverbandes bei der Klausurtagung im Dezember 2018.
Foto: Weltladen-Dachverband e.V./C. Albuschkat



Das Personal des Weltladen-Dachverband e.V. (Stand: März 2019)

Vorstand



Renate Schiebel (Vors.)

(Weltladen Oberstdorf)
Handel, Marketing, Monitoring,
Qualifizierung, Zusammenarbeit
mit anderen Organisationen
r.schiebel@weltladen.de



Dr. Eberhard Bolay

(Weltladen Schorndorf)
Bildung, Lieferantenkatalog
e.bolay@weltladen.de



Nicola Krümpelmann

(Weltladen Bornheim)
Mitgliederbetreuung
n.kruempelmann@weltladen.de



Anne Berk

Politik, Lobby- und
Öffentlichkeitsarbeit
a.berk@weltladen.de



Maria Evertz

Personal, Organisation,
Fair-Handels-Beratung
m.evertz@weltladen.de



Arthur F. Reich

Finanzen
a.reich@weltladen.de

Geschäftsstelle



Steffen Weber

Geschäftsführung
(38 h/Wo.)
06131/68907-89
s.weber@weltladen.de



Anna Hirt

Kampagnen,
Politische Arbeit
(33 h/Wo.)
06131/68907-85
a.hirt@weltladen.de



Birgit Schößwender

Qualifizierung,
Weltladen-Akademie
(30 h/Wo.)
06131/68907-90
b.schoesswender@weltladen.de



Christoph Albuschkat

Koordination Faire Woche,
Öffentlichkeitsarbeit
(32 h/Wo.)
06131/68907-81
c.albuschkat@weltladen.de



Stefanie Krass

Grundsatz, Marketing,
Monitoring
(35 h/Wo.)
06131/68907-98
s.krass@weltladen.de



Benjamin Schreiber

Mitgliederbetreuung, Versand
(25 h/Wo.)
06131/68907-82
b.schreiber@weltladen.de



Nadine Busch

Marketing
(25 h/Wo.)
06131/68907-92
n.busch@weltladen.de



Dr. Uta Lungershausen

Qualifizierung,
Weltladen-Akademie
(21 h/Wo., bis 12/2019)
06131/68907-96
u.lungershausen@weltladen.de



Frederike Turek

Mitgliederbetreuung
(12 h/Wo., im Sabbatjahr bis
07/2019)
06131/68907-80
f.turek@weltladen.de



Saskia Führer

Bildungsarbeit,
Lernort Weltladen
(38 h/Wo., bis 12/2019)
06131/68907-84
s.fuehrer@weltladen.de



Corinna Sager

Kommunikation,
Weltladen-Fachtage
(20 h/Wo.)
06131/68907-86
c.sager@weltladen.de



Katja Voss

Allg. Fragen, Mitgliederbetreuung,
Kundenmagazin
(28 h/Wo., bis 07/2019)
06131/68907-80
k.voss@weltladen.de



Dominik Gabel

Lieferantenkatalog,
Weltladen-Fachtage
(35 h/Wo.)
06131/68907-87
d.gabel@weltladen.de



Moni Schlitt

Finanzen, Buchhaltung,
Controlling
(33 h/Wo.)
06131/68907-91
m.schlitt@weltladen.de

Fair-Handels-Berater/innen



Nicole Saile

Region Brandenburg
(30 h/Wo., bis 02/2022)
0171/8110393
n.saile@weltladen.de



Achim Franko

Region Thüringen
(34 h/Wo., bis 12/2018)
03643/9087399
a.franko@weltladen.de



Das Personal des Weltladen-Dachverband e.V. (Stand: Ende März 2019)

Assistenzkräfte



Jill Grabowitz
Anmeldung Weltladen-
Fachtage
(18 h/Wo., 04/2018
bis 07/2018)
j.grabowitz@weltladen.de



Julia Tolksdorf
Anmeldung Weltladen-
Fachtage
(15 h/Wo., seit 03/2019
bis 07/2019)
j.tolksdorf@weltladen.de



Antonia Weßling
Assistenz Bildung,
Qualifizierung
(8 h/Wo.)
a.wessling@weltladen.de

Als Praktikantin hat sich bei uns sehr erfolgreich eingebracht:



Laura Konwinski
(01/2019 bis 02/2019)

Im Berichtszeitraum haben folgende Mitarbeiter/innen den Weltladen-Dachverband verlassen:



Wiebke Deeken
Fair-Handels-Beraterin
Region Brandenburg



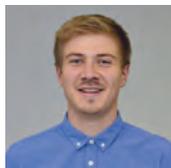
Stephanie Jänsch
Marketing



Sarah Kreuzberg
Marketing,
Weltladen-Fachtage



Dr. Silke Steinbronn
Lieferantenkatalog,
Grundsatz



Jan Weiler
Versand

Fotos: Weltladen-Dachverband/I. Helen Jivalu
Weltladen-Dachverband/C.Albuschkat

Allgemeine Anfragen und Telefonzeiten

info@weltladen.de

06 131/68907-80

Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind auch außerhalb der Telefonzeiten zu ihrem jeweiligen Fachgebiet ansprechbar. Da wir fast alle Teilzeitstellen haben, gelegentlich bei Außenterminen oder auch mal im Urlaub sind, können wir keine ständige Erreichbarkeit garantieren – gerne rufen oder mailen wir zeitnah zurück.

Ausblick

Geduld und Entschleunigung

Das vergangene Jahr war ein intensives Jahr für uns. Auf allen Ebenen sind wir an unsere Grenzen gekommen und haben dabei viel vorangebracht. Wir müssen uns aber auch fragen, ob die Geschwindigkeit, mit der wir unterwegs sind, nicht zu hoch ist. Geduld und Entschleunigung sind zwei der zentralen Werte, die wir in unserer Strategie festgeschrieben haben. Es sind aber auch die Werte, die wir im vergangenen Jahr am wenigsten mit Leben gefüllt haben. Daher ist es vielleicht eine gute erste Maßnahme, diese Sätze in aller Öffentlichkeit in den Jahresbericht zu schreiben. Bitte erinnert uns – und Euch selbst – von Zeit zu Zeit daran.

Partnerschaftlichkeit – mehr als nur ein Wort

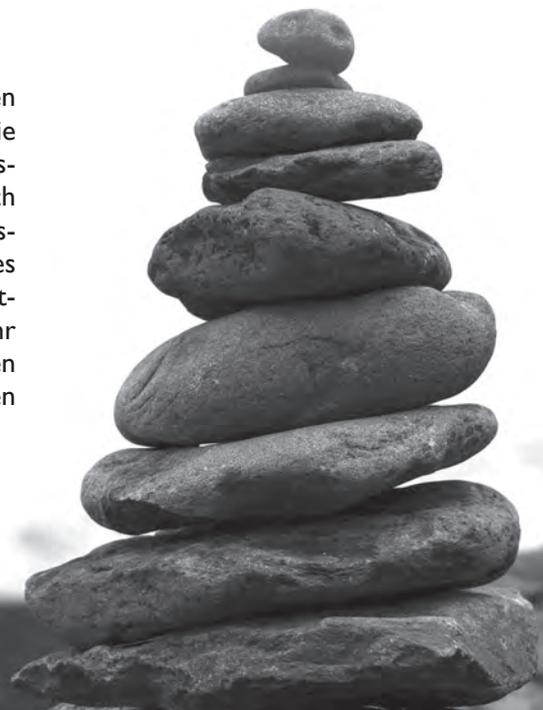
Besonders erfreulich empfanden wir im letzten Jahr den Weg der Partnerschaftlichkeit, den wir mit verschiedenen Akteuren einschlagen konnten. Nach einer holprigen Phase mit der Lieferanten-Initiative während der letzten Mitgliederversammlung sind wir mittlerweile wieder in einem guten und konstruktiven Dialog miteinander. Die Anerkennung des FAIR BAND und seiner Verfahren hat gezeigt, dass wir nicht dogmatisch bestimmten Regelsätzen nachhängen, sondern den Fairen Handel voranbringen wollen. Mit TransFair sind wir zu einem besseren Miteinander gekommen und sind nun in der Lage, bei allen Unterschieden in der Strategie die gemeinsamen Ziele in den Blick zu nehmen. Die Landesnetzwerke mit ihren inzwischen starken Kapazitäten im Bereich Fairer Handel können wir immer mehr als Partner ansprechen und gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Die traditionell starke Bindung an Forum Fairer Handel, Fair-Handels-Beratung und WFTO ist ebenfalls auf einer guten Basis. Partnerschaftlichkeit bedeutet dabei nicht immer Harmonie und Übereinstimmung in allen Punkten. Zu allererst bedeutet es, sich untereinander positive Absichten zu unterstellen, die Meinung des anderen anzuhören und sich gegenseitig zu unterstützen. Auf diesem Weg möchten wir weitergehen, weil wir fest davon überzeugt sind, dass wir die großen Ziele des Fairen Handels nur erreichen, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

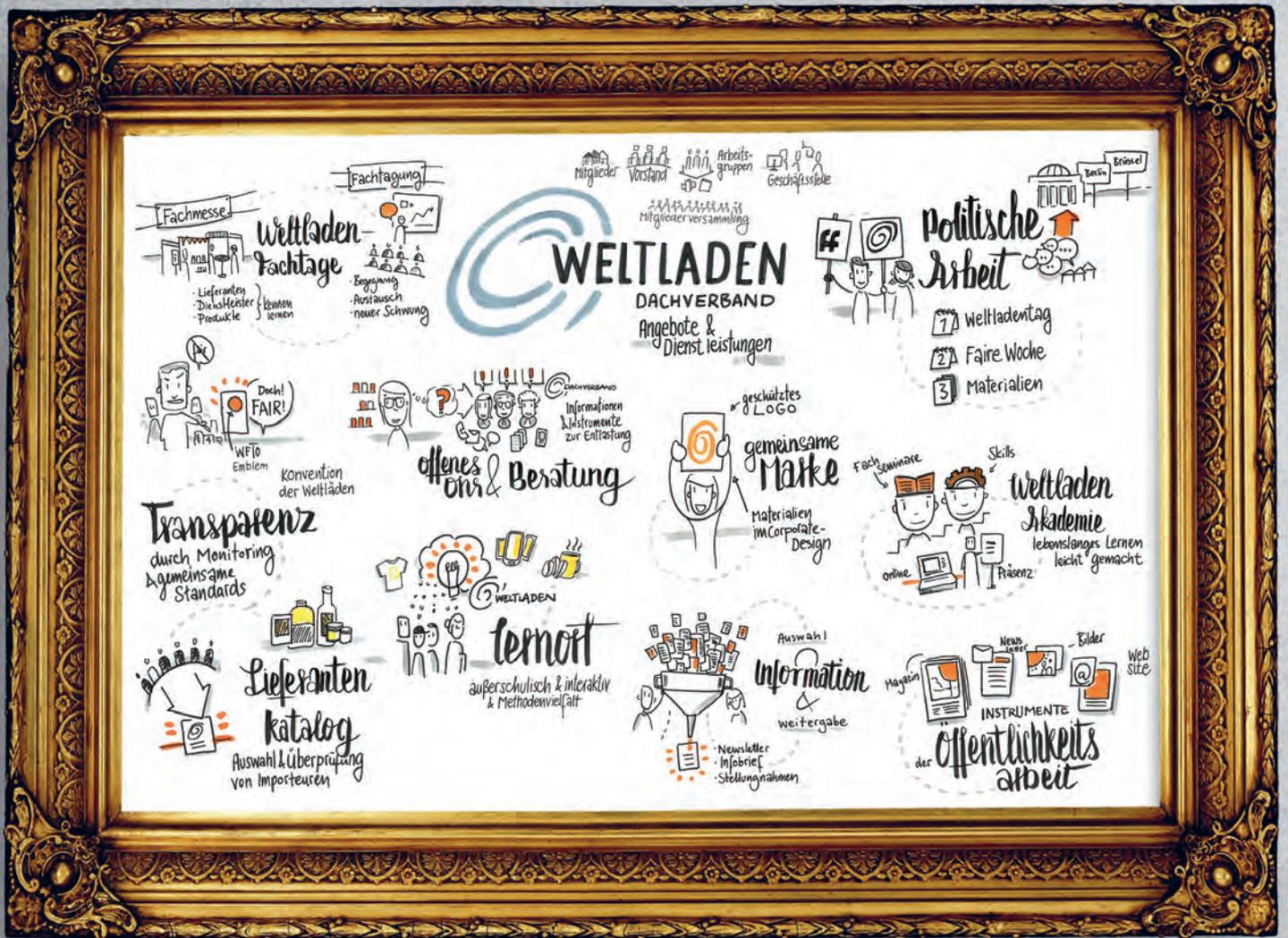
Wohin geht die Reise?

Der Einzelhandel steht vor gewaltigen Umbrüchen, deren Auswirkungen noch gar nicht alle vorhersehbar sind. Aber es wird immer deutlicher, wie die Digitalisierung alle Lebensbereiche erfasst und nach und nach transformiert. Wir dürfen hier nicht nur Zuschauer sein, sondern müssen auch Antworten darauf geben können, wie Fairness in einer digitalen Zeit aussieht, wie sie als Wert vermittelt und in den Gesetzen des freien Marktes verankert werden kann. Und vor allem: welche Rolle sie in und für Weltläden spielen kann. Der industrielle Wachstumswahn kommt immer mehr an seine Grenzen. Es fehlen Visionen und Bilder einer wünschenswerten zukünftigen Gesellschaft. Lasst uns daran mitwirken, solche Visionen (wieder neu) für das digitale Zeitalter entstehen zu lassen.

Renate Schiebel
Vorsitzende
Weltladen-Dachverband e.V.

Steffen Weber
Geschäftsführer
Weltladen-Dachverband e.V.





• Weltladen-Dachverband e.V.
 ohne Titel, 2019
 Öl auf Leinwand
 unverkäuflich